



Betreuung, die guttut

Ob eine Fremdbetreuung erfolgreich ist, hängt davon ab, ob ein Kind sich in der neuen Umgebung gut eingewöhnt, ob es eine gute Betreuung vorfindet und ob die Betreuungszeiten für das Nervenkostüm des Kindes angemessen sind. Eltern sollten diese Faktoren im Auge behalten.



Wissen, was man will

Prüfen Sie Ihre persönlichen Erwartungen, Hoffnungen und Befürchtungen in Bezug auf die Betreuung Ihres Kindes. Das Bewusstmachen Ihrer Motive wird Ihnen dabei helfen, zu Ihrer Entscheidung zu stehen und kein schlechtes Gewissen (»Wegen der Arbeit lass ich Dich so viel allein«) zu entwickeln.

7 Liebe Eltern,

9 Kinderbetreuung – geht das auch richtig?

- 10 Ein Thema, x Meinungen
- 10 Erste Berührung mit der Fremdbetreuung
- 13 Jeder weiß es am besten
- 17 Als wir noch auf den Bäumen saßen ...
- 21 Betreuungsrealität in Deutschland
- 21 Was machen eigentlich die Väter?
- 25 Jerichower Land oder Amberg?
- 30 Wie machen es eigentlich die anderen?
- 30 Kinderbetreuung in Europa
- 39 Und die Wahrheit ist: Es gibt keine Wahrheit!

39 Was bringt Ihnen die Kita?

41 Was bringt die Kita Ihrem Kind?

43 Auf den Mix kommt es an

49 Montessori, Waldorf oder die Kita um die Ecke?

50 Was passt zu Ihnen?

50 Jedem das Seine

59 Was braucht Ihr Kind?

59 Die beste Betreuung ist (auch) Typsache

66 Die Auswahl ist groß – zumindest theoretisch

67 Die zehn entscheidenden Auswahlkriterien

78 Auf einen Blick – die Entscheidung

85

Leben in der Minigesellschaft

Ein Kind sollte die Zeit, die es zur Eingewöhnung braucht, selbst bestimmen dürfen. Wie lange das dauert, hängt von seinem Alter, seinem Temperament und seinen Erfahrungen ab. Ist das Kind an Bord, kann der Kita-Alltag beginnen – und der ist garantiert alles andere als langweilig.

125

Die Zweitfamilie

Viele Eltern hierzulande geben ihr Kind lieber in eine Kita als zu einer Tagesmutter. Dabei ist das private und familiäre Umfeld von großem Vorteil – gerade für kleine Kinder. Ein ganz normaler Familienalltag, Aufmerksamkeit und Zuwendung: Besser geht's eigentlich kaum!

83 Kita – die organisierte Profi-Betreuung

84 Auswählen oder nehmen was man kriegt?

84 Zitterpartie Kita-Platz

85 Kita-Platz-Vergabe aus Kita-Sicht

86 Sie haben die Wahl

92 Erst mal ankommen

92 Eingewöhnen mit Plan und Gefühl

93 Was den Übergang erleichtert

94 Wie wird nun tatsächlich eingewöhnt?

98 Zwei Wochen und gut ist's?

100 Wie viel Widerstand ist normal?

103 Wie viel Anpassung ist normal?

105 Der Kita-Alltag

106 Was wird da eigentlich gemacht?

106 Bringen und abholen

108 Aktivitäten – drinnen und draußen

110 Essen

111 Schlafen

112 Körperpflege

113 Gesundheit und Krankheit

- 116 Entwicklung verfolgen
- 117 Ärger gibt's in den besten Familien
- 120 Beziehung ist alles
- 121 Mischen Sie mit!
- 123 **Betreuung wie bei Müttern**
- 124 **Tagesmutter – alles andere als eine Notlösung**
- 126 Was bedeutet Tagesmutter?
- 131 Vom Suchen und Zusammenleben
- 139 **Kinderfrau, Au-Pair und Oma: die Eins-zu-eins-Betreuung**
- 140 Kinderfrau – nur etwas für Promis?
- 141 Au-Pair – Kinderbetreuung im Jahrestakt
- 142 Oma – echt oder geliehen
- 145 **Register**

SPECIAL

- 14 Fremdbetreuung vor dem dritten Lebensjahr – zwei Stühle, zwei Meinungen
- 18 Das Gespräch mit dem Arbeitgeber
- 32 Kinderbetreuung in Frankreich – et voilà!
- 36 Kinderbetreuung in Schweden – Välkommen!
- 44 Die sozioemotionale Entwicklung in den ersten Lebensjahren
- 54 Eine Empathistin auf der Suche nach der richtigen Fremdbetreuung
- 80 Wie viel Förderung macht Sinn?
- 90 Danach sollten Sie in der Kita fragen
- 96 Die Eingewöhnung – so lief's bei Anton
- 114 Der Kita-Alltag aus Erziehersicht – ein Interview
- 130 Der Betreuungsvertrag
- 134 Leitfaden für das Gespräch mit der Tagesmutter